



316



RAMSAUER®

**DAUERHAFT
VERBINDUNGEN.**

Bodenfuge

1K Dichtstoff auf Hybridbasis

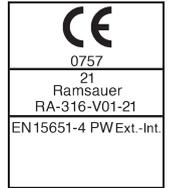
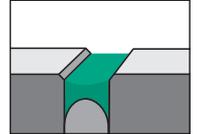


Technisches Datenblatt

Version: 01-2025

Prüfungen:

- DIN EN ISO 15651-4 PW25HM Ext.-Int.
- Emission EC1^{PLUS} „sehr emissionsarm“
- Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+



1. Technische Daten

Basis	Hybriddichtstoff – MS Polymer
Hautbildungszeit	~ 10 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~ 2,5 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,48 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 52 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 3,0% (EN ISO 10563)
Weiterreißfestigkeit	~ 20,1 N/mm (ISO 34-1)
Bruchspannung	~ 1,60 N/mm ² (DIN EN ISO 8339)
Modul	~ 1,30 N/mm ² (EN ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 280% (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +90°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere +5°C, obere +35°C
Zul. Gesamtverformung	25%
Farben	Betongrau, andere Farben auf Anfrage
Lieferform	600ml Folienbeutel
Lagerfähigkeit Folienbeutel	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung
Lagerfähigkeit Industriegebinde	6 Monate, kühl und trocken im verschlossenen Originalgebinde

2. Eigenschaften / Einsatzbereiche

316 Bodenfuge ist ein speziell entwickelter, hochmoduliger 1-Komponenten Dichtstoff auf Hybridbasis. Das Produkt ist frei von Silikonen, Isocyanaten oder anderen CMR-Stoffen. 316 Bodenfuge ist UV- und witterungsbeständig und besticht durch sehr gute Temperaturbeständigkeit. Er überzeugt durch die hohe Bewegungsaufnahme und ist sowohl für Anwendungen im Innen- als auch im Außenbereich sehr gut geeignet. Weitere Vorzüge sind seine sehr gute Haftung zu Betonuntergründen, sowie die gute chemische Beständigkeit. 316 Bodenfuge haftet gut auf leicht nassen Untergründen und ist somit sehr universell und ganzjährig einsetzbar. Bei der Entwicklung des Produktes wurde ein Hauptaugenmerk auf das Thema Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit gelegt. Das Produkt wurde speziell für den Einsatz bei begehbaren und befahrbaren Fugen entwickelt, ist aber auch für vielseitige Einsatzmöglichkeiten bei bauseitigen Untergründen mit hoher Eigenfestigkeit geeignet. Durch die hohe Weiterreißfestigkeit kann das Produkt sehr gut zur Abdichtung von mechanisch belasteten Fugen, wie diese im Bereich von Werkstätten, Lagerhallen, Parkdecks, Garagen, Fertigungshallen oder dgl. auftreten, eingesetzt werden. Durch die sehr geruchsarme Formulierung des Produktes in Kombination mit dem geringen Schwund, kann 316 Bodenfuge auch zur Abdichtung bei Parkett-, Laminat oder auch Kunststoffböden eingesetzt werden.



316



RAMSAUER®

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

Bodenfuge

3. Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, staub-, öl- und fettfrei sein. Auf nicht saugenden Untergründen ist eine Vorreinigung mit 828 Grundreiniger grundsätzlich empfehlenswert, bei empfindlichen Oberflächen sollte jedoch die Verträglichkeit vorab überprüft werden um Oberflächenbeeinträchtigungen zu vermeiden. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig mittels eines geeigneten Primers vorbehandeln. Ein Anschleifen mit feinem Schleifvlies kann auf glatten Oberflächen die Haftung zusätzlich verbessern. Vor der Applikation auf lackierten Oberflächen ist aufgrund der vielen unterschiedlichen Beschichtungssysteme vorab ein Haftungstest empfehlenswert.

Untergrund*	Vorbereitung
Glas	828 Grundreiniger
Kachel	828 Grundreiniger
Kiefern Holz	staubfrei
Beton nass geschliffen	staubfrei / Primer 70
Beton schalungsglatt	staubfrei
Stahl DC 04	828 Grundreiniger
Stahl feuerverzinkt	828 Grundreiniger
Edelstahl	828 Grundreiniger
Zink	828 Grundreiniger
Aluminium	828 Grundreiniger
Aluminium AlMg1	828 Grundreiniger
Aluminium AlCuMg1	828 Grundreiniger
Aluminium 6016	828 Grundreiniger
Aluminium eloxiert	828 Grundreiniger
PVC Kömadur ES	828 Grundreiniger
PVC weich	828 Grundreiniger
PC Makrolon Makroform 099	828 Grundreiniger
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm*1	828 Grundreiniger
Polystyrol PS Iroplast	828 Grundreiniger
ABS Metzoplast ABS 7 H	828 Grundreiniger / Primer 100
PET	828 Grundreiniger
PU Verschnittqualität	828 Grundreiniger
PMMA Röhm Sanitärqualität	828 Grundreiniger
GFK	828 Grundreiniger
EPDM Semperit E 9614	828 Grundreiniger

*Auf Untergründen welche nicht in dieser Tabelle gelistet sind, sind durch den Verarbeiter stets Vorabtests durchzuführen um die Gebrauchstauglichkeit des Dichtstoffes zu überprüfen.

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkte Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

*1: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrissebildungen“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.



316

Bodenfuge



RAMSAUER®

**DAUERHAFT
VERBINDUNGEN.**

Chemikalienbeständigkeit - getestet bei 23°C

Ammoniak (10%)	beständig
Calciumhydroxid (gesättigt)	beständig
Destilliertes Wasser	beständig
Essigsäure (5%)	beständig
Ethanol (20%)	beständig
Leitungswasser	beständig
Natronlauge (5%)	beständig
NaCl (10%)	beständig
Oberflächenreiniger 502	bedingt beständig*
Schwefelsäure (10%)	kurzfristig beständig (24h)
Wasserstoffperoxid (10%)	beständig
Weißöl	beständig
Zitronensäure (5%)	kurzfristig beständig (24h)

Die oben genannten Angaben dienen zur Orientierung. In Abhängigkeit der Einwirkzeit / Temperatur / Konzentration und der Auftragsmethode können die Angaben / Beständigkeit variieren. Eigene Testreihen werden empfohlen.

*Aufquellen bei dauerhafter Beaufschlagung mit 502 Oberflächenreiniger. Material geht nach Ende der Belastung in den Ausgangszustand zurück.

4. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Durch starke Umwelteinflüsse (z.B. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe etc.) können die Eigenschaften des Materials unterschiedlich beeinträchtigt werden. Vor der Verarbeitung hat der Anwender sicherzustellen, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung ist zu achten, da zu hohe oder niedrige Temperaturen zu Veränderung der Eigenschaften führen können. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung empfehlenswert. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen.

Vorbereitung der Haftflächen: Die Untergrundvorbereitung hat nach den Angaben unter Punkt 3 dieses Datenblattes zu erfolgen.

Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3x5 mm ist einzuhalten. Die Fugenausbildung hat gemäß den jeweils gültigen Normen und Richtlinien zu erfolgen. Zur Vermeidung einer 3-Flankenhaftung ist, wenn notwendig, eine Hinterfüllung mit einem geeigneten Material vorzunehmen (vorzugsweise Ramsauer 1050 Rundprofil geschlossenzeitig)

Einbringen des Dichtstoffes: Das Produkt ist gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbereitung des Untergrundes mit Primer ist dessen Ablüfzeit zu beachten. Die Glättarbeiten sind innerhalb der angegebenen Hautbildezeit durchzuführen. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel).

Nachbehandlung: Nach der Fugenausbildung sind eventuelle Glättmittelrückstände vor dem Eintrocknen zu entfernen, da sonst optische Beeinträchtigungen zu erwarten sind.



316



RAMSAUER®

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

Bodenfuge

5. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 1	Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen
Nr. 2	Klassifizierung von Dichtstoffen
Nr. 12	Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau. Anforderungen und Auswirkungen.
Nr. 16	Anschlussfugen im Trockenbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen
Nr. 29	Fugenarbeiten im Maler- und Lackiererhandwerk
Nr. 31	Sanierung von Fugenabdichtungen im Hochbau
Nr. 35	Dichten und Kleben am Bau – Systeme – Einteilung - Anwendung

6. Wartung und Pflege

Die Ramsauer Dicht- und Klebstoffe werden sorgfältig und nach den modernsten Fertigungsverfahren hergestellt. Daraus resultieren höchstwertige Produkte die bei entsprechender Verarbeitung dauerhafte und widerstandsfähige Verklebungen und Verfugungen ermöglichen. Um die Funktionsfähigkeit der Fugen und Verklebungen zu gewährleisten ist es jedoch erforderlich diese entsprechend der einwirkenden Belastungen (chemisch, mechanisch, thermisch, UV-Strahlung) in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, zu reinigen und bei Bedarf zu erneuern (siehe auch Infoblatt „Pflege und Wartung von Fugenabdichtungen“).

7. Anwendungseinschränkungen

- 316 Bodenfuge ist für Unterwasserfugen in Schwimmbädern, in Aquarien und Terrarien nicht geeignet.
- Nicht geeignet zur Verfugung bzw. Verklebung von Naturstein.
- Für Spiegelverklebungen und -versiegelungen nicht geeignet.
- Nicht geeignet für die Glasfalzversiegelung.
- Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien, wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrich etc. vermeiden.
- Für flächige Verklebungen und Fugen über 15mm Tiefe sind 1-K-Materialien nicht geeignet. Wird das 1-K-Material in Schichtstärken über 10mm eingesetzt, verringert sich die Aushärtengeschwindigkeit z.T. erheblich.
- Vor der Verarbeitung hat der Anwender abzuklären, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind.
- Der Kontakt mit VSG-Folien und Isolierglas-Randverbund-Systemen ist zu vermeiden!
- Für bauseitige Untergründe mit geringer Eigenfestigkeit, wie z.B. Putze, Porenbeton, WDVS etc., nicht geeignet.
- Beim Überstreichen der Dichtmasse mit Alkydharz-Farben können Unverträglichkeiten (Aushärtungsstörungen, klebrige Oberfläche, Verfärbungen etc.) entstehen. Generell muss bei einem nachträglichen Beschichten der Hybridmasse die Verträglichkeit mit dem verwendeten Lack- bzw. Farbsystem geprüft werden.
- Auf Kunststoffen mit niederenergetischer Oberfläche, wie z.B. PE, PP oder PTFE keine Haftung
- Hybrid-Dicht- und -Klebstoffe sind für eine dauerhafte Verfugung oder Verklebung von Kupfer und Messing nicht geeignet

8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu erhältlich.

9. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deshalb kann für die Qualität der erzielten Ergebnisse, welche durch die vorgenannten Umstände beeinflusst werden, keine Gewährleistung übernommen werden. Es kann kein Rechtsanspruch, egal in welcher Form, gegenüber Fa. Ramsauer GmbH & Co KG, welcher aus diesen Hinweisen oder aus einer mündlichen Beratung begründet wird, geltend gemacht werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Fa. Ramsauer GmbH & Co KG garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.